

Nr. 74; Nr. 75a–75b; Nr. 78; Nr. 89; StASZ, Akten 1, Schachtel 401, Abt. I fasz. 124, Nr. 92; Nr. 95; StATG, 7'00'8 (Akten 1729); StAZH, A 343.4, Nr. 12; StABE, A V 812.

2. Zu Schulen und Schulmeistern vgl. u. a. auch OGA Mels, Nr. 22; Nr. 70; Nr. 105; StALU, PA Good, Schachtel Flecken Mels II; StASG, AA 4 A 15b-20; StiAPf, I.13.f, Nr. 18; I.14.l, Nr. 9; V.7.t, Nr. 5; V. 43.d, Nr. 54; StATG, 7'00'2 (Akten 1718).

- a Dahinter gestrichen: die.
 b Dahinter versehentlich nochmals damit.
 c Verschreiber für beistandt.
 d Dahinter versehentlich nochmals ein.
 e Verschreiber für anstrengung.

368. Projekt einer Taxordnung für die Versorgung der Gefangenen durch den Landweibel

1790 Juli 6. Frauenfeld

Mangels einer solchen Taxordnung erhalten Landvogt und Landschreiber von der Tagsatzung 1789 den Auftrag, einen Entwurf auszuarbeiten (EA 8, Sargans, 47). Dieser Entwurf wird 1790 in den Abschied genommen:

Dem vorjährigen auftrag zu folg hat der hr. landvogt einer hohen session ein project über die besoldung des dasigen landweibels für besorg und verkostung der gefangenen dahin vorgelegt, daß dem selben für

20	die einlegung einer persohn in die gefangenschafft	24 x
	eine persohn in ketten und band zulegen	
	(verstet sich für das erste mahl, nicht aber von jedem examen)	24 x
	eine persohn der gefangenschafft zu entlaßen	24 x
	eine persohn zu speisen, namlich morgen u. abend,	
25	suppen mit eingebrocktem brod ^a und 1 vrlg. weißbrod, ^{-a}	
	auch des nachmittags ein gleiches nebst zu genuß	30 x
	für seine tägliche 3 gänge aus der stadt bis auf dz schloß Sargans	12 x

bezahlt werden sollen. Welches allseitig in der meinung ad referendum genommen wurde, daß inzwischen im lauff dis jahrs darnach gehandelt werden solle.

30 **Abschiede:** StALU, TA 240, § 47; StATG, 7'00'44, § 47. – **Konzept:** StATG, 7'00'44 (Akten 1790).
Regest: EA 8, Sargans, 49.

Der Entwurf wird am 4. Juli 1791 auf der Tagsatzung in Frauenfeld ratifiziert (Regest: EA 8, Sargans, 50).

^a Fehlt in StATG, 7'00'44, § 47.